

Gute Freunde und getreue Nachbarn.

Die Frage, wer denn eigentlich in Rußland regiere — wir haben sie neulich aufgeworfen — ist noch immer nicht beantwortet.

Nach einer andern Ansicht soll es weniger die persönliche Sympathie des Czaren für die Pan-Slavisten sein, was ihn gebirgt hat, in unvorzählbarer Weise für seinen Minister Partei zu nehmen, als die Rücksicht auf die öffentliche Meinung Rußlands.

Diese Weltanschauung ist es, welche schuld daran ist, wenn das russische Volk in Deutschland nicht die Sympathie findet, deren es doch wegen anderer guten Eigenschaften werth ist.

Der russische Deutschenhaß, welcher in dem verlogenen und blüthigen offenen Brief, den der Fürst Michailowitsch an den Fürsten Bismarck richtete, seinen höchsten Ausdruck gefunden, hat sich leider längst bei der Schändlichen Angelegenheit wieder in seiner ganzen abstrusen Größe gezeigt.

[46]

Gottes Mühlen.

Roman

von Ev. Aug. König.

(Fortsetzung.)

Schweigend wurde die Wahrheit begonnen, nur dann und wann streifte der Blick Ernas verholten das Antlitz des Vaters.

„Es kann nicht so bleiben zwischen uns, mein liebes Kind,“ sagte der Bankier nach einer abermaligen Pause.

„Und wenn ich Dir nun sage, daß ich meine Gründe nicht nennen darf, ohne auf meinen eigenen Namen einen entehrenden Flecken zu werfen?“ fragte er leise.

„Ich kann nicht so denken,“ erwiderte sie bewegt.

„Du der reiche, hochgeschätzte Mann, der stets gegen sich selbst so streng wie gegen jeden andern war.“

„Ich bin auch einmal jung gewesen,“ sagte er, „und in der Jugend kam der beste Charakter an einer Klippe Schiffbruch leiden.“

„Ich werde sie erfüllen, Papa.“

„Und wenn nun — nachdem ich den schwereren Schritt gethan und die Anklage gegen mich selbst erhoben habe — die Entscheidung dieselbe bleibt? Wirst Du Dich auch in das Unabänderliche fügen?“

und Rußland könnte uns nichts anhaben, selbst wenn es dazu emstlich Lust hätte.

Der Fall Schnäbele.

Dem Auswärtigen Amte ist auf dessen Requisition von dem Reichsjustizrat eine attestmäßige Darstellung des Falles Schnäbele zugegangen, welche wir hier folgen lassen.

Im Februar d. J. wurden der Handelsagent Tobias Klein zu Straßburg und der Fabrikant Martin Grebert zu Schillingheim unter dem Verdachte des Landesverrats verhaftet und wurde gegen beide unter der Anschuldigung:

Klein wurde bei seiner Verhaftung im Besitze dreier Briefe gefunden, in welchen Auszüge über die Weisungsarbeiten zu Straßburg verlangt wird und aus denen sich ergibt, daß der Beschriebene gleiche Nachrichten bereits aus Weiz erhalten hat.

Klein legte nach anfänglichem Weigern — auf Verlangen gegen ihn vorliegenden Verdachtsmomente, insbesondere nach Vorlesung eines angedeutet von seiner Hand herabgeschriebenen, drei Markte unterzeichneten Schreibens an Straßburger vom 28. Aug. 1882, zu welchem über die Vertagung der Straßburger Forts nähere Angaben gemacht werden — ein Geständniß ab.

Am Jahre 1879 oder 1880 sei er von dem französischen Voligt-Agenten Hirtschauer zu Paris mit der Spionage in Mainz und Straßburg beauftragt worden.

Am 1. Juni 1882 wurde der Unteruchungsrichter dem ihm beigegebenen Kriminalkommisär v. Zandt der Auftrag, auf den des Landesverrats beschuldigten französischen Voligtkommisär Schnäbele zu fassen und ihn, im Fall er das deutsche Gebiet betreten sollte, zu verhaften und vorzuführen.

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele das Geständniß des Unteruchungsrichters dem ihm beigegebenen Kriminalkommisär v. Zandt der Auftrag, auf den des Landesverrats beschuldigten französischen Voligtkommisär Schnäbele zu fassen und ihn, im Fall er das deutsche Gebiet betreten sollte, zu verhaften und vorzuführen.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

„Nachdem Schnäbele bei seiner ersten Vernehmung jede Schuld in Abrede gestellt und behauptet hatte, daß seine Verhaftung auf französischen Gebiet erfolge, hielt er die letzte Vernehmung nicht mehr bestimmt anrecht, gleichwohl die Absicht eines Verhältnisses zu ihm einzugehen, die drei Briefe geschrieben und die als Landesverratigert gekennzeichneten Korrespondenzen des Klein vermittelt zu haben.“

„Die Verhaftung hat erwiesenermaßen auf deutschem Gebiet stattgefunden.“

befehl wegen Landesverrats aufgrund der §§ 92 Nr 1 und 47 des Strafgesetzbuchs erlassen.

Preussischer Landtag.

(Beilage der Saale-Zeitung.)

Gesetzhaus.

13. Sitzung vom 28. April.

Am Ministerische: Staatsminister v. Poetzig, Minister für Landwirtschaft, Forsten und Domänen v. Lucius, Justizminister v. Tschirberg, Geh. Ober-Regierungsrath v. Hebebrand, Geh. Regierungsrath v. Hebebrand und der Graf v. a.

Der Herr Reichsgraf von Ratibor eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Min.

Der Herr Reichsgraf, betreffend Ergänzungen des Ausschusses vom 21. April 1878 zum deutschen Gerichtsverfassungsgesetz, welcher sich auf handelsgerichtliche Entscheidungen im Bezirk des Appellationsgerichtsbezirks zu Berlin bezieht, wird ohne Debatte die verfassungsmäßige Zustimmung gegeben.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

Der Herr Reichsgraf v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 15 Minuten.

Am Ministerische: Reichspräsident des Staatsministeriums, Minister des Innern v. Bülow, Geh. Ober-Regierungsrath v. Braun, Geh. Regierungsrath v. Weittenberg, Regierungsrath v. Gumbel u. a.

A. Rosenthal,

Schneidermeister,

Große Klausstraße und Grafeweg-Gde.

Durch vortheilhafte Caffa-Einkäufe und geringe Selbstkosten
bin ich im Stande, mein großes Lager selbstgefertigter
Seren- und Knaben-Garderobe
aus nur guten Stoffen, solide Arbeit, eleganter Schnitt
!!! zu äußerst billigen Preisen abzugeben!!!

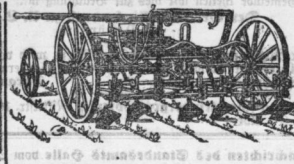
Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß

Leipziger Kaffee-Bagerei

hisler Leipzigerstraße 25. hier
Große Steinstraße 12, Eingang im Hausflur,
empfiehlt Liebhabern einer vorzüglichen Kaffe die sich
allgemeiner Beliebtheit erfreuen

Kaiser-Melange	Wiener Mischung
Flund 1. 1. 80 s	Flund 1. 1. 60 s

Täglich frisch gebrannte Kaffees in allen Preislagen.
Besandl vom 1/2 Bid. an frei mit Saug!



F. Zimmermann & Co.,

Halle (Saale),
Special-Fabrik für Rüben-Cultur-Maschinen,
empfehlen

Zimmermann's Patent-Universal-Hackmaschine

Loos nur 1 Mk.

Schneidemüller Luxus-Pferdemarkt-Lotterie.

Mit hoher Genehmigung des Kgl. Preuss. Ministeriums f. d. ganze preuss. Monarchie
Ziehung schon am 3. Mai 1887.

1 Hauptgew. 1 compl. Equipage mit 4 Pferden	10,000 Mark.
1 Hauptgew. 1 compl. Equipage mit 2 Pferden	4,000

fernere Gewinne 3000 M., 1500 M., 2 à 1200 M. etc.
Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 80 Pig., empfiehlt

A. Fuhse, Bankgesch., Berlin W., im Faberhause,

sowie in Halle a.S. bei Schroedel & Simon (R. Schroedel), Rich. Zander, Charlottenstr. 8, Max Schmidt, Poststr. 12, F. A. Hennert, H. G. Liebau, Georg Hornikel, in Eisenleben bei Otto Hähnchen. In Wittberg bei E. Heintze, in Weissenfels aS. bei Louis Schneider.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstr. 180 **BERLIN W.** Ecke dor-Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Conto • Telephone No. 6057

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu den conlan-
testen Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich ob gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnen bringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verlosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenresumé, sowie meine Brochüre: „Capitalanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

H. Stollenburg's

Photographisches Atelier,
Gr. Ulrichstr. 48, Ecke der Siegelgasse.
Anfertigung bei jeder Witterung,
Künstliche Ausföhrung.

Special-Zapeten-Verfaul-Geschäft

in Naturseidtapeten von 12 a an,
in Goldtapeten „ 25 a an,
in Glaszapeten „ 30 a an.
Witterfarben überall hin franco

Herrmann Meissner,

Zapetenfabrik, Berlin S.,
54/55, Alte Fotofabrikstr. 54/55.

Beginn der **Eisen-Moorbad Schmiedeburg**, Provinz Sachsen.
Saison: 1. Mai.

Vorzügliche Erfolge bei rheumatis. u. nicht-Loiden, bei Contracturen, Lahmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, durchaus mässige Preise. Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. Lübeck u. die städtische Badeverwaltung.

Bieling & Richter,

Eisenleben, Freistr. 11,
Beethoven, Schwechten, Feurich, Franko,
Kaps, Apollo, Mand, Rosenkranz,
Zeitler & Winkelmann u. a. m.

Kreuzsaitige Flügel und Pianinos

Rmk. 400-3500.

Eisernes Baumaterial

als Träger aller Höhen und Rängen, Bauschienen, 4, 5 und 9" hoch, gusselie, Säulen, Fenster, Rosetten etc.

— Eisenbahnschienen und Grabenschienen zu Gleisen.
— Complete Gleisanlagen. Berechnung und Ausführung von Bauweisen.
— Complete Anlagen. Schnelle Lieferung. — Ganzjährige Specialität. — Zahlreiche Referenzen. — Rationale, billige Berechnungen und Kostenschätzungen gratis. — Billigste Preisunterstützung.

Hingst & Scheller, Halle a.S.,

Büchererstraße 64.

Thonröhren,

glasiert, sowie sämtliche Formstücke dazu, div. Becken, Wasser- verschlüsse, Rinnen, Heckscheker, Schornsteinaufsätze, Ornamente, Fässer etc. von gebrauchtem Thon, sowie Drainröhren in allen Weiten empfohlen.

Ed. Lincke & Ströfer.

Baentsch & Behrens,

Ludwigshütte bei Sandersleben,
offertren, in Folge vortheilhafter Fabrikeinrichtungen für Maschinenfabrikation, ihre vielfach prämiirten, durch Patentschutz gesicherten

Ludwigshütter Diamantflast-Schrotmühlen,

welche, unübertroffen in Haltbarkeit der arbeitenden Theile, billiger Schürmung nach deren Umlüftung, von vorzüglicher Leistungsfähigkeit bei geringer Verbrauchskraft, Sand, Gipsel, Dampf, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, billigerer Preiscontant u. zahlreicher Referenzen, Aufträgen gratis u. franco.

C. F. Weithas Nachfolger, Leipzig.

Verzinkerei

und Baunanstalt für verzinkte Eisenconstructions.
Wellbleche, Trägerwellbleche u. Pfannenbleche zu Dächern, Brückendecken, Böden, Thoren, Brücken und Treppen.
Aschegrubenabdeckungen nach vortheilhaftester Vorrichtung gearbeitet.
Dachfenster in vorzüglicher Construction, die nie unlicht werden.
Illustrirte Prospekte und Kostenschätzungen gratis.

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,

Halle a. S., Leipzigerstraße 6.
neelle Weine, billige Brett-, feine Brandpilsen Pansen, Essenzen, Champagner, beste deutsche und französische Marken, 3 Sorten 2 A, 2 B 50 s, 3 A, 5 A, 6 A 50 s bis 8 A Delicatessen, kalte und warme Speisen, 3 Zimmer nebeneinander. Am genauesten Bahndruck bitten

vorzüglichster Qual. offeriren ab Lager oder frei Haus
billigst **Klinkhardt & Schwiber, Bauhof.**

Grude-Coak

billigst **Klinkhardt & Schwiber, Bauhof.**

Gartenbücher mit Abbildungen.

Verlag von **Otto Hendel** in Halle a/S.

Der **Zimmergarten**. Anleitung zur Anlage von Blumen- u. Obstgärten. Von **P. Keller**. 2. Aufl. Eleg. cart. 3 A.

Der **Gaugarten**. Unterricht den Blumen-, Gemüth- und Obstgärten anzulegen. Von **J. Wesselschloß**. 12. Aufl. Eleg. cart. 3 A.

Die **Rose**. Handbuch f. Rosenfreunde. Von **P. Keller**. Eleg. cart. 3 A.

Die **Blumen- u. Obstbaumschule**. Von **L. D. L. Heine**. 7. Aufl. Eleg. 3 A.

Die **Blüthen- u. Obstbaumschule**. Von **L. D. L. Heine**. 7. Aufl. Eleg. 3 A.

Die **Blüthen- u. Obstbaumschule**. Von **L. D. L. Heine**. 7. Aufl. Eleg. 3 A.

Die **Blüthen- u. Obstbaumschule**. Von **L. D. L. Heine**. 7. Aufl. Eleg. 3 A.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Dr. Romershausen's Augen-Essenz

zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft.

Seit circa 10 Jahren hergestellt vom Apotheker Dr. F. G. Romershausen in Aken a. d. E.

Direkt zu beziehen in Flaschen à 1/2 R. 1 Mark in Oriental-Verpackung mit Namenszug und Gebrauchsanweisung durch die Apotheker in Aken a. d. E. und durch alle Apotheken in den österreichischen Niederlagen in Halle in den Apotheken.

Japanischer Shoyu-Speise-Bouillon-Extract

aus der Kaiserl. Tokio Shoyu Kwaisha Tokio (Japan). Billigste Marke

bei 29 allerhöchster von Feiner Concurrenz erreichte Auszeichnungen, empfiehlt in Flaschen von 12 Dringeloff à c. 1/4 R. Bhd. Unalut bei alleiniger De- positur für Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Hannover, Schlesien, Oester- u. Thüringen.

Preis à R. 1/2. Berlinerstraße 22. Allein-Importeur der Arah Dinoyo von W. F. Dörberd. Zwang auf Java.

Agenten mit Brimareferenzen gesucht.

Circu 1000 Gr.
gute weiße Speisearzoffeln (Wdin) auch besten zur Anfertigung, hat noch abzugeben

Domaine Koitzsch,

Kreis Wittenfeld.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.

Sachse & Co.,

Halle a.S., Magdeburgerstr. 51.

Strohseile zur Grude

lieferer jedes Quantum billigst.

Altes a/Side, Julius Müller, Strohfabrik.

500 Gr. Wiesenheu

hat noch abzugeben

Altes a/Side, Julius Müller.

Nabeln, Del. Garn, Gerüstseile, grünbl. Reparatur, an Nähmaschinen.

F. Lindenheim, Brüderrstr. 15, am Markt.

Getragene Kleidungsstücke aller Art, Betten, Wäsche, Möbel tauft Fr. Noack, Geißeustraße 50.

Große Auswahl gebrauchter Möbel,

als: Kleidersecretaire, Sofa's, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matrassen, Kronen mit u. ohne Klapp, Küchenschränke u. s. w. hat billig zu verkaufen.

Fr. Noack, Geißeustraße 50.

J. Ulrich, Tschern.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in Herren-Anzugs- und Paletotstoffen bedient mich hiermit ergebenst anzuzeigen:

Reise-

Mäntel für Damen, Seide, Gummi, Wolle und Feinen, arabischste Auswahl, empfiehlt die

Baumwoll-Fabrik **Wilhelm Fürstenberg**, Brüderstraße 12.

Kaufstempel

von bester Güte und unter Garantie vorzüglich. Abdrucke liefern, fertig schnell und zu billigen Preisen die Stempel-fabrik von Ed. Abelman in Halle a. S., Brüderstraße 17.

Al. Druckerlein
für Kinder u. Comptoir.
Empfehle gleichzeitig meine Buch- druckerei zur Anfertigung aller Druckarbeiten. D. D.

Gummi-Wäsche!

Billigste Bezugsquelle! Siebtragen! Stapeltragen! Rangeten!

große u. kleine Chemisettes!
Billigste Bezugsquelle!
Albin Lentze, 39. Säuerstr. 39.

Geheimet 1828, Geheimet 1828.

A. Knabe,

Halle a/S., Gr. Schlamm 2,
Glas-, Porzellan- und Steinhandlung,
hält feine vorzüglichen Fabrikate zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Schmale Stahlfenster.

Meine schmalen Stahlfenster aller besten Güte, mit Feilen A. B. empfehle Arbeiterverleihen als sehr lohnenden Artikel, gebe solche auch unter Umständen in Commission.

Albert Bohrmann, Merseburg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.